



MEDIENMITTEILUNG

Die beiden Publikumsmagnete "EMSORAMA" und "EMS-CHEMIE – eine unglaubliche Geschichte" – sind wieder eröffnet. Das "EMSORAMA Mobil", welches das EMSORAMA auch in die Dörfer bringt, wird voraussichtlich nach den Sommerferien wieder auf Reise gehen.

Das Besucherinteresse am "EMSORAMA" und an der Ausstellung "EMS-CHEMIE – eine unglaubliche Geschichte" ist anhaltend hoch. Die aufgrund von Corona vorübergehend geschlossenen Publikums-magnete stehen ab sofort für Besucher wieder kostenlos offen.

Verlängerung EMS-Ausstellung und "EMSORAMA"

Die imposante **Ausstellung** "EMS -CHEMIE – eine unglaubliche Geschichte" konnte seit der Eröffnung zum 75 Jahr-Jubiläum von EMS bereits über 26'000 Besucher verzeichnen. Mit rund 140 Fotografien, über 300 historischen Dokumenten, Requisiten und Anlagenteilen sowie mit über 600 Produkt- und Anwendungsbeispielen führt die beeindruckende Ausstellung auf 1'400 m² durch die Geschichte der EMS-CHEMIE und lässt ein Stück Industriegeschichte der Schweiz hautnah miterleben.

Das anlässlich des 80 Jahr-Jubiläums von EMS im Jahr 2016 eröffnete **"EMSORAMA"** begeisterte bereits über 16'000 Besucher. Das erste Bündner Science Center lädt unter dem Motto "Berühren – Erleben – Staunen" zum spielerischen Entdecken von Phänomenen aus Natur und Technik ein. Über 50 verschiedene Experimente stehen an 18 Stationen auf einer rund 400 m² grossen Experimentierfläche den Besuchern jeden Alters zum Tüfteln zur Verfügung. Warum bleibt ein Ball in der Luft stehen, wieso leuchtet die Lampe ohne Kabel, weshalb zeigen unsere Augen nicht immer die Realität? Mit den seit Januar 2020 neu eingeführten Experimenten gibt es zusätzliche Naturphänomene zu erkunden: Wie bauten die alten Römer ihre Brücken? Wieso klingt eine Gitarre oder was hat ein Looping mit Schwerkraft zu tun?

Beide Erlebniswelten sind für Firmen, Vereine, Schulklassen und andere interessierte Gruppen jeden Alters auf Voranmeldung unentgeltlich zugänglich. Ehemalige EMS-Kadermitarbeiter führen durch die Ausstellung, im EMSORAMA begleiten erfahrene Betreuer die Besucher.

Das EMSORAMA Mobil kommt wieder in die Bündner Gemeinden

Das Ende 2019 lancierte "EMSORAMA Mobil", bringt 18 Experimente für Gross und Klein und insbesondere auch für Schulklassen während zwei Tagen in die Gemeinden und ermöglicht so ein selbstbestimmtes Entdecken von naturwissenschaftlichen Vorgängen und Gesetzen aus Physik, Chemie, Biologie, Mathematik vor Ort. Die Experimente vermitteln auf eine spielerische Weise "Aha-Effekte" und Schlüsselerlebnisse im Umgang mit Naturwissenschaft und Technik. Die bisher stattgefundenen Aufbauten in Bergün, Müstair, Zernez und Mesocco stiessen bereits auf grosses Interesse.

* * * * *

Hochauflösende Fotos sind über den folgenden Link herunterladbar:

<http://ems-group.com/ftp/Kommunikation/Wiedereroeffnung.zip>

EMS-Ausstellung

Informationen und Anmeldung unter www.emschemie.ch/ausstellung oder
Tel. +41 (0)81 632 78 78 (Frau Pascale Beer)

Dauer der Führung ca. 90 Minuten.

"EMSORAMA" und "EMSORAMA Mobil"

Das "EMSORAMA" und das "EMSORAMA Mobil" (nur für Gemeinden) stehen für Schulklassen, Gruppen, Vereine, Firmen, Clubs, Familien und alle Personen mit Neugierde für Naturwissenschaften und Technik **kostenfrei** zur Verfügung. Spass garantiert!

Informationen und Anmeldung unter www.emsorama.ch,
www.emsorama.ch/emSORAMA-mobil oder Tel. +41 (0)81 632 78 78
(Frau Pascale Beer)

Besuch ca. 60 - 120 Minuten.

Für Schulklassen sind zusätzlich spezielle Materialien und Arbeitsblätter erhältlich.

Eine Betreuung vor Ort ist sichergestellt.

Die EMS-Ausstellung und das "EMSORAMA" stehen für Gruppen ab 10 Personen auf Voranmeldung offen. Das "EMSORAMA Mobil" für Gemeinden kann nach Absprache gebucht werden. Kostenfrei.

Wir freuen uns auf Ihre Anfragen:

EMS-CHEMIE AG
Via Innovativa 1
7013 Domat/Ems



Das EMSORAMA Experiment "Reaktionstest" fasziniert.

Für Rückfragen verlangen Sie bitte:
www.ems-group.com

Herr Dr. M. Ehrensperger

Tel: +41 44 915 70 00
Fax: +41 44 915 70 02



EMS-Ausstellung: Über 600 Produkt- und Anwendungsbeispiele zeigen eindrücklich, wo die Hochleistungskunststoffe von EMS überall im Einsatz sind.



Ein Blick in die EMS-Ausstellung: 1940er- / 50er-Jahre – Bau und Betrieb der Holzverzuckerung ("Emser Wasser").